



Aarau, 14. Februar 2022
GV 2018 – 2021 / 282

Beantwortung einer Anfrage

Brigitte Vogt (FDP), Yannick Berner (FDP); Hotellerie in Aarau

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 2. Dezember 2021 haben Einwohnerräte Brigitte Vogt (FDP), Yannick Berner (FDP) eine Anfrage betreffend Hotellerie in Aarau eingereicht.

Die Anfrage kann wie folgt beantwortet werden:

Frage 1. Über welche gesamte Logie-Kapazität verfügt die Stadt Aarau aktuell? (Hotel, Business Apartments, B&B, Jugendherberge)?

Aktuelle Anzahl Hotelbetten: 133 Zimmer / 226 Betten*
Aktuelle Anzahl B&B-Betten: 32 Zimmer / 67 Betten**

* Beinhaltet den Aarauerhof, Hotel Kettenbrücke, Schützen, Sternen Rohr
** Aarau Standortförderung bekannte B&Bs, Anzahl nicht abschliessend

Aarau verfügt über keine Business Appartements mehr. Eine Jugendherberge existiert ebenfalls nicht.

Frage 2: Wie stark ist deren Auslastung (vor Covid/aktuell)?

Es liegen dem Stadtrat keine Zahlen zur Auslastung vor. Die folgenden Zahlen vom Bundesamt für Statistik geben die Anzahl Übernachtungen wieder:

Anzahl Logiernächte 2018: 32'245 Hotel / 2'218 B&B
Anzahl Logiernächte 2019: 32'124 Hotel / 2'455 B&B
Anzahl Logiernächte 2020: 12'229 Hotel / 1'825 B&B
Anzahl Logiernächte 2021: 10'176 Hotel*

*Ohne B&Bs, da die Erfassung erst später erfolgt und Hotelerfassung nur bis September 2021, da die Zahlen des Bundesamts für Statistik noch nicht vorliegen

Die Zimmer-Auslastung in der Region Aarau lag im Jahr 2019 bei durchschnittlich 62 %, was im Vergleich mit anderen Zentrumsstädten in dieser Grösse eher gering ist.



Frage 3: Wie schätzt der Stadtrat die Wichtigkeit des Hotelangebots und die Hotelkapazität in Aarau ein?

Der Stadtrat rechnet dem Thema eine hohe Bedeutung in der Weiterentwicklung als Event- und Kongressstandort zu. Der Stadtrat hat sich 2022 als Jahresziel gesetzt, Aarau als attraktiven Event- und Kongressstandort zu stärken und zu etablieren. Dies wird unter anderem erreicht, indem die Hotelthematik evaluiert und angegangen wird, damit langfristig wieder ausreichend Betten zur Verfügung stehen.

Der Handlungsbedarf zeigt sich aus unterschiedlichen Perspektiven. Einerseits besteht dank der zentralen Lage im Mittelland ein grosses Wertschöpfungspotential für Veranstaltungen und Kongresse, welches aktuell nicht ausgeschöpft werden kann. Dies auch wegen den fehlenden Übernachtungsmöglichkeiten. Andererseits hinkt das Angebot in Aarau auch im Vergleich mit anderen Städten, wie Baden oder Solothurn, hinterher. Die fehlenden Angebote bestätigen sich auch aus den Erfahrungen von Aarau Standortförderung.

Frage 4: Verfügt die Stadt Aarau über ein Konzept zur Weiterentwicklung des Aarauer Übernachtungsangebots?

Aktuell besteht noch kein ausgearbeitetes Konzept. Wie in den Jahreszielen 2022 ersichtlich, ist ein solches Konzept für 2022 vorgesehen.

Frage 5: Erkennt der Stadtrat Entwicklungsgebiete, in welchen ein Hotel attraktiv wäre und einen Mehrwert brächte?

Frage 6: Hat der Stadtrat eine mögliche Standorteignung im Zentrum geprüft, z.B. im südlichen Band auf dem Kasernenareal?

In verschiedenen Entwicklungsgebieten der Stadt wäre ein Hotel grundsätzlich attraktiv und wird entsprechend mit der Planung der Entwicklungsgebiete geprüft. Eine zentrale und attraktive Lage ist für ein Hotel imminent wichtig.

Im "Masterplan Kaserne Aarau" wurde die Hotelnutzung bereits durch Stadt- und Regierungsrat festgesetzt. Im Torfeld Süd wird die Hotelnutzung mit dem revidierten Gestaltungsplan ermöglicht. Die Eigentümerin hat eine Fachperson zugezogen, um ein auf den Markt zugeschnittenes Konzept zu erarbeiten. Aktuell wird mit einer Kombination von herkömmlichen Hotelzimmern und Microapartments geplant.

Im Entwicklungsgebiet Telli Ost wird zur Zeit gemeinsam mit den Grundeigentümerschaften ein Entwicklungsrichtplan erarbeitet, auch hier ist unter anderem eine Hotelnutzung denkbar. Grundsätzlich (aus städtischer Sicht) auch im Torfeld Nord. Die Erarbeitung einer Entwicklungsvorstellung, gemeinsam mit den Grundeigentümern, ist hier aber noch ausstehend.

Die aufgeführten Standortmöglichkeiten sind erst mittelfristig realisierbar. Der Stadtrat prüft deshalb auch schneller realisierbare Hotelnutzungen, bspw. bei Umnutzungen oder bei Neubauten von Liegenschaften.



Frage 7: Unterhält die Stadt oder die Wirtschafts- und/oder die Standortförderungsstelle eine aktive Suche nach Investoren bzw. Liegenschaften/Grundstücken zur Vermittlung an Investoren? Ist die Stadt Aarau bereits in Gesprächen mit privaten Investoren?

Aarau Standortförderung und die Stadt sind auf das Thema sensibilisiert und führen regelmässig Gespräche mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen, darunter auch mit möglichen Investoren.

Frage 8: Wie kann die Stadt den Ausbau des B&B-Angebots unterstützen, bestehen hier Gespräche mit Liegenschaftseigentümern?

Aarau Standortförderung führt eine Übersicht verschiedener B&B-Angebote in der Stadt und in der Region. Sie führt zudem regelmässig Gespräche mit Liegenschaftseigentümern, um das Angebot zu erweitern.

Frage 9: Ist die Stadt aktiv für die Suche nach einem Standort für eine Jugendherberge?

Aarau Standortförderung prüft bei entsprechenden Möglichkeiten Standorte für eine Jugendherberge und spricht das Thema bei Gesprächen mit Investoren und Liegenschaftseigentümern an. Die bisherigen Versuche waren bisher leider ohne Erfolg.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker
Stadtpäsident

Daniel Roth
Stadtschreiber

Die Beantwortung dieser Anfrage verursachte Kosten von 475 Franken.